

Gruppenleiterausbildung (Juleica-AG)

<u>Beschreibung</u>	<u>Persönlichkeitsstärkung</u>	<u>Beteiligung</u>	<u>Nachhaltigkeit</u>
<p>Im letzten Schuljahr haben wir an der Domschule erstmalig eine Gruppenleiter-Ausbildung angeboten. Wer an dieser Ausbildung teilgenommen hat, bekommt zum Abschluss die Juleica (Jugendleiterkarte) ausgehändigt. Die Juleica ist in vielen Gemeinden und Dekanaten Voraussetzung, um als Gruppenleiter mit ins Ferienlager fahren zu können oder eine eigene Gruppe zu leiten.</p> <p>In insgesamt 50 Zeitstunden wurde u.a. an folgenden Themen gearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie plane ich eine Gruppenstunde - Rechte und Pflichten - Spiele und Spielleiterverhalten - Feedback und Reflexion - Leitungsstile - Religiöses in der Gruppenstunde - Erlebnispädagogik/Abenteuerspiele - Kommunikation und Rhetorik für Gruppenleiter - Ideenfindung in Gruppen - Selbst- und Fremdwahrnehmung - Wie reagiere ich auf Probleme und Konflikte in der Gruppe - Wie gehe ich mit schwierigen Kindern um - Entwicklung in Gruppen/Gruppenphasen 	<p>Stärkung der Selbstkompetenzen Stärkung des Verantwortungsbewusstseins Verlässlichkeit Eigenes Auftreten, Rhetorik, freies Sprechen vor Gruppen Team- und Konfliktfähigkeit Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen Leitung wahrnehmen Stärkung der eigenen Reflexionsfähigkeit Übernahme ehrenamtlichen Engagements</p> <hr/> <p><u>Leistungsorientierung</u></p> <hr/> <p><u>Eignungsorientierung</u></p>	<p>Die AG wurde in Kooperation mit der Bildungsreferentin Sonja Hase der Christlichen Arbeiter Jugend (CAJ) durchgeführt.</p>	<p>Die Schüler lernen wichtige Grundlagen, um eine eigene Messdienergruppe und Jugendgruppe zu leiten. Durch zahlreiches Reflektieren des eigenen Verhaltens lernen sie, wie man im Team arbeitet, souverän vor Gruppen und mit Einzelnen spricht und wie man eine Gruppenstunde plant, durchführt und auswertet.</p> <p>Durch die Vermittlung von Rechten und Pflichten, aber auch durch die vielfältige Auseinandersetzung mit den Unterschiedlichen Aspekten des Gruppenleiterseins setzen sich die Jugendlichen intensiv mit sich und ihrer Aufgabe auseinander. Verantwortliches und verlässliches Handeln für und im Auftrag anderer wird durch die Tätigkeit als Gruppenleiter stetig gelebt und weiter entwickelt.</p>